

Seniorinnen und Senioren den digitalen Alltag erleichtern

Landkreis Neu-Ulm führt Projekt „Digitallotsen“ ein – Erste Kommunen im Landkreis beginnen mit der Umsetzung

Schnell eine Nachricht mit dem Smartphone geschrieben, im Internet nach aktuellen Veranstaltungen gesucht oder ein Foto mit der Handykamera aus dem Urlaub versendet – was für viele ganz selbstverständlich ist und zum Alltag gehört, ist für den Ein oder Anderen mit einem großen Fragezeichen versehen. Um deshalb jeden, der möchte, digitale Geräte wie Smartphone, Tablet oder Laptop näher zu bringen, initiiert der Landkreis Neu-Ulm jetzt das Projekt Digitallotsen.

Dafür werden ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer jedes Alters gesucht, die Seniorinnen und Senioren auf ihrem Weg in die digitale Welt unterstützen. Dazu erhalten die Digitallotsen auch eine kostenlose Ausbildung.

Das Landratsamt hat ein Konzept entwickelt, das in den Kommunen kreisweit umgesetzt werden soll. Zudem stellt es die finanziellen Mittel dafür bereit.

Pilotkommunen sind bis jetzt Bellenberg, Elchingen, Holzheim, Nersingen, Pfaffenhofen und Weißenhorn.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Weidner

Kantstraße 8

89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/7040-10210

Telefax: 0731/7040-10999

E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de



Weitere Kommunen, die teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen und können sich jederzeit im Landratsamt Neu-Ulm melden.

Die Ehrenamtlichen unterstützen die Seniorinnen und Senioren in den Pilotkommunen dabei, die digitale Welt zu entdecken und sicher zu nutzen. Sie erklären wie man Smartphone, Tablet oder Laptop im Alltag nützlich anwendet. Die Themen, die geübt werden sollen, sind vielfältig, aber immer niederschwellig und auf die jeweiligen Fragen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren angepasst (z. B. WhatsApp, das Internet nutzen, fotografieren).

Spezielle Voraussetzungen für die Ausbildung werden nicht benötigt. Man sollte fit im Umgang mit digitalen Medien sein und sich zutrauen, Älteren mit Geduld digitale Anwendungen an ihren eigenen Geräten zu erklären. Nach der Ausbildung kann in Absprache mit den teilnehmenden Kommunen der Einsatz als Digitallotsin oder Digitallotse sehr individuell vereinbart und gestaltet werden.

Die Ausbildung zur Digitallotsin oder zum Digitallotsen erfolgt an drei Abenden in Form von Online-Kursen durch den Digitalkompass und die Evangelische Arbeitsgruppe Medien. Außerdem gibt es nach der Ausbildung ein Zertifikat.

Bei Interesse bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in einer der teilnehmenden Pilotkommunen wenden:

- Gemeinde Bellenberg, Memminger Straße 7, 89287 Bellenberg
Ansprechpartner: Jürgen Block, Seniorenbeauftrag-

ter

E-Mail block@gemeinde-bellenberg.de

<https://www.gemeinde-bellenberg.de/de/freizeit-erholung/gesundheit-alter/senioren>

- Gemeinde Elchingen, Pfarrgäßle 2, 89275 Elchingen
Ansprechpartnerin: Anett Georgi, Gemeinde Elchingen,
Telefon 0731 2066-14
E-Mail a.georgi@elchingen.de
<https://www.elchingen.de/index.php?id=73&Detail=1108>
- Gemeinde Holzheim, Kirchstraße 14, 89291 Holzheim
Ansprechpartnerin: Alexandra Seeburger, Seniorenbeauftragte
E-Mail seniorenbeauftragte-holzheim@vg-pfaffenhofen.de
<https://www.holzheim-nu.de/wohnen-in-holzheim/senioren-menschen-mit-behinderung/digitallotsen>
- Gemeinde Nersingen, Rathausplatz 1, 89278 Nersingen
Ansprechpartnerin: Dorina Walter, Gemeinde Nersingen
Telefon 07308 814-1002
E-Mail dorina.walter@nersingen.de
<https://www.nersingen.de/leben-in-der-gemeinde/senioren/senioren.html>
- Markt Pfaffenhofen, Kirchplatz 6, 89284 Pfaffenhofen a. d. Roth
Ansprechpartner Dr. Sebastian Sparwasser, Markt Pfaffenhofen

Telefon 07302 9600-11

E-Mail sebastian.sparwasser@vg-pfaffenhofen.de

<https://www.markt-pfaffenhofen.de/leben-in-pfaffenhofen/senioren-menschen-mit-behinderung/digitallotsen>

- Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn

Ansprechpartnerin: Cashlyn Seibl, Stadt Weißenhorn

Telefon 07309 84-102

E-Mail c.seibl@weissenhorn.de

<https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/familien-und-paare/freiwilligenagentur>

„Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und Ihre Bereitschaft, ehrenamtlich als Digitallotsin oder Digitallotse für unsere Pilotkommunen im Landkreis Neu-Ulm aktiv zu werden und danken Ihnen schon jetzt, dass Sie unsere Seniorinnen und Senioren unterstützen möchten“, teilen Landrat Thorsten Freudenberger und Kreis-Seniorenbeauftragte Hildegard Mack mit.